

Dear reader,

This is an author-produced version of an article published in *Glaube und Lernen* 17 (2002). It agrees with the manuscript submitted by the author for publication but does not include the final publisher's layout or pagination.

Original publication:

Adam, Gottfried

Review of: Winrich C.-W. Clasen/Michael Meyer-Blanck/Günter Ruddat (eds.), *Evangelischer Taschenkatechismus*, Rheinbach/Birnbach 2001

in: *Glaube und Lernen* 17 (2002), pp. 192–193

Göttingen: Edition Ruprecht 2002

Access to the published version may require subscription.

Published in accordance with the policy of Edition Ruprecht.

Your IxTheo team

Liebe*r Leser*in,

dies ist eine von dem/der Autor*in zur Verfügung gestellte Manuskriptversion eines Aufsatzes, der in *Glaube und Lernen* 17 (2002) erschienen ist. Der Text stimmt mit dem Manuskript überein, das der/die Autor*in zur Veröffentlichung eingereicht hat, enthält jedoch *nicht* das Layout des Verlags oder die endgültige Seitenzählung.

Originalpublikation:

Adam, Gottfried

Rezension von: Winrich C.-W. Clasen/Michael Meyer-Blanck/Günter Ruddat (Hrsg.), *Evangelischer Taschenkatechismus*, Rheinbach/Birnbach 2001

in: *Glaube und Lernen* 17 (2002), S. 192–193

Göttingen: Edition Ruprecht 2002

Die Verlagsversion ist möglicherweise nur gegen Bezahlung zugänglich.

Diese Manuskriptversion wird im Einklang mit den Vorgaben des Verlags Edition Ruprecht publiziert.

Ihr IxTheo-Team

Evangelischer Taschenkatechismus.

Hrsg. von Hinrich C.-W. Clasen / Michael Meyer-Blanck / Günter Rudat, Rheinbach: CMZ-Verlag Verl.; Birnbach: Verlag am Birnbach (2001) ²2001, als kart. und geb. Ausgabe, 394 S.

GOTTFRIED ADAM

Evangelischer Taschenkatechismus: Was verbirgt sich hinter diesem griffigen Titel? Man könnte an einen Katechismus für die Westentasche denken, aber das ist nicht der Fall. Es handelt sich vielmehr um ein ausgewachsenes Buch. Insgesamt 53 Mitarbeiter/innen aus Kirche, Wissenschaft und Gesellschaft haben zu 79 Themen Grundwissen über Fragen des christlichen Glaubens zusammengefasst. Es gibt seit einiger Zeit einen erkennbaren Bedarf an solchen Büchern, in denen (Grund-) Fragen des christlichen Glaubens einerseits auf dem gegenwärtigen wissenschaftlichen Stand und andererseits in elementarer und gut verständlicher Form dargeboten werden. Beides tun die Beiträge.

Im Vorwort stellen die drei Herausgeber selbst als *Intention* heraus, dass der Evangelische Taschenkatechismus zusammenzufassen versucht, „was zu wissen für Menschen wichtig ist, die sich als Christen und Christinnen verstehen oder die an Fragen des christlichen Glaubens interessiert sind“ (S. 11). Der Leserkreis: Gemeindeglieder, ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in der Gemeinde, Teilnehmer/innen von Gesprächskreisen, Taufeltern und Brautpaare, aber auch Schüler/innen sowie Menschen, die der Kirche fern stehen, sich aber über Glaubensfragen informieren wollen.

Die 79 Artikel des Buches sind nach acht Themenkreisen gruppiert, denen jeweils sechs bis zwölf thematische Aspekte zugeordnet sind.

Im I. Kap. geht es um die *Gemeinde*. Fragen des Gemeindeverständnisses und der Tätigkeiten in der Gemeinde (Seelsorge, Diakonie, Kindergarten, Ökumene usw.) sind Thema. Kap. 2 ist mit *Glauben* über-

schrieben. In zwölf Begriffen wird eine kleine Dogmatik des christlichen Glaubens (Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist, Schöpfung, Rechtfertigung, Sünde usw.) entwickelt.

Kap. 3 *Bibel* bietet zuverlässige Grundinformationen über Fragen wie das Alte und Neue Testament, die Zehn Gebote, Psalmen, Jesus von Nazareth, Paulus.

Kap. 4 wendet sich dem Gottesdienst und Kap. 5 dem Kirchenjahr zu. Einerseits geht es um das Kirchengebäude und den Kirchenraum, die Kasualien, Predigt und Sakramente, andererseits werden die Feste des Kirchenjahres (Weihnachten, Ostern, Pfingsten u.a.) behandelt.

Das folgende Kap. 5 gilt der Darstellung anderer Religionen: Buddhismus, Hinduismus, Islam, Sekten und Esoterik. Die beiden letzten Kap. enthalten eine kleine Ethik. Unter Alltag geht es um Themen aus dem Bereich der Individualethik wie Angst und Freiheit, Hoffnung, Leiden, Liebe und Trauer. Im Kap. Gesellschaft werden die sozial- und gesellschaftsethischen Fragen behandelt, z.B. Freiheit, Erziehung, Kultur, Medizin, Recht und Umwelt. Der Anhang bietet ein Autorenverzeichnis, ein Bibelstellen- und ein Sachregister.

Die Gestaltung des Buches ist sehr ansprechend. Jedes der acht Kapitel wird mit einer Abbildung aus der europäischen Malerei eröffnet, zu der es Hinweise über den kunsthistorischen und theologischen Zusammenhang gibt. Vom Layout her lässt der Band nichts zu wünschen übrig. Die einzelnen Artikel sind mit dem Namen der Autor/innen versehen und bieten am Ende jeweils zwei Literaturhinweise, die für eine vertiefende Beschäftigung geeignet sind.

Unter dem Wort Katechismus erwartet man eine elementare, mit Ethik verbundene Glaubenslehre. Das vorliegende Werk folgt diesem Verständnis nicht, sondern ist umfassender angelegt. Es ist eine Art Glaubensbuch, indem neben dogmatischen und ethischen Fragen im engeren Sinne auch Fragen bibelkundlicher, konfessionskundlicher und praktisch-theologischer Art behandelt werden. Es geht also im umfassenderen Sinne um Grundbegriffe evangelischen Christseins.

Die über fünfzig Autor/innen rekrutieren sich aus Hochschullehrern, Gemeindepfarrer/innen, Theologen und Humanwissenschaftler/innen. Sie haben ein Werk geschaffen, das Basisinformationen vermittelt und

insgesamt als gelungen zu bezeichnen ist. Es eignet sich als Geschenk für Mitarbeiter/innen, als Nachschlagewerk für Gemeinde- und Fachbibliotheken. Es ist auch ein Zeichen dafür, dass die universitäre Fachtheologie zu begreifen beginnt, dass es ihr wohl ansteht, wenn sie eine elementare Informationsvermittlung zu den grundlegenden Fragen des Glaubens als wichtige Aufgabe ansieht.